

RE:PUBLICA 2015

Googles Logik und Gesundheit

Rund zwei Drittel derjenigen, die im Web nach Gesundheitsinformationen suchen, steigen über eine Suchmaschine ein. Doch wie gehen Googles Maßstäbe für Qualität von Websites mit denen überein, die die evidenzbasierte Medizin an Informationen anlegt? Sind sie vereinbar oder werden dem Nutzer fehlerhafte Inhalte gleichwertig neben guten angezeigt? Und wie verändert sich der "Informationsmarkt", wenn Google - wie aktuell in den USA - über den Knowledge Graph selbst über Gesundheit und Medizin informiert?

Video

Es diskutierten Klaus Koch (Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, IQWiG) und Jens Redmer (Google Deutschland). Moderiert wurde die Diskussion von Timo Thranberend (Bertelsmann Stiftung).

Projekt:

[Der digitale Patient](#)